

Schauregeln zu den internationalen Alpaka Show´s

Alpaka Schau Süd und Welt der Alpakas

Halter:

Bitte entsprechen Sie den Anweisungen des Richters und der Ringhelfer.

Wir bitten um eine einheitliche Kleidung im Showring. Die Tierführer sollten oben weiß, unten schwarz gekleidet sein. Das Tragen von Namensschildern, Applikationen, die auf die Farm hinweisen etc. sind nicht erlaubt!

Bitte informieren Sie sich nochmals rechtzeitig über Ihre Startzeiten, da sich während der Veranstaltung Verschiebungen ergeben können! Die Tierführer sollten sich bitte ca. 5 Min. vor dem Wettbewerb mit ihrem Tier am Vorring einfinden.

Personen, die mit dem Richter in einer geschäftlichen Beziehung stehen, dürfen Ihre Tiere im Ring nicht selbst vorführen.

Zudem bitten wir um die nötige Konzentration der Tierführer im Ring die möglichst oft Augenkontakt zum Richter haben sollten.

Tiere:

- Alle ausgestellten Tiere müssen in einem europäischen Register registriert sein.
- Es dürfen nur Tiere ausgestellt werden die die amtstierärztliche Bedingungen erfüllen. (Amtstierärztliche Bescheinigung/Auftriebsvorschriften/Bestätigung)
- Die Alpakas sollten schwarz, gut sitzende Halfter und Führleinen tragen.
- Die Tiere sollten ans Halfter sowie an das Abtasten der Ohren, Rückenlinie, Schwanz, Genitalien und des Vlieses gewöhnt sein! Üben Sie mit 2 Fingern die Lippen Ihrer Tiere zu öffnen, damit die Zahnstellung kontrolliert werden kann. Trainieren Sie mit Ihren Tieren auch das lockere Gehen am Halfter. Je besser sich Ihr Tier präsentiert, je freier der Gang ist, je mehr Präsenz es zeigt, desto besser kann der Richter die Proportionen, die Beinstellungen etc. beurteilen, die natürlich, abgesehen von der Beurteilung des Vlieses, die Platzierung mit beeinflussen!
- Die Alpakas sollten sauber sein (vor allem Genitalbereich), aber ansonsten in ihrer natürlichen Form präsentiert werden!
- Das Schneiden der Faserspitzen (Guard-Hairs) am Körper ist 2 Monate vor der Schau nicht erlaubt.
- Das Schneiden der Faserspitzen am Kopf ist bis zur Schau erlaubt.
- Um die Augen der Alpakas müssen die Haare geschnitten sein so das die Tiere freien Blick haben.
- Tiere mit groben Fehlern können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Wettbewerbe:

Tierprämierung: Huacaya/Suri

- Die teilnehmenden Tiere werden entsprechend dem Alter, Geschlecht, Farbe und Rasse (Huacaya/Suri) in verschiedene Ring-Gruppen eingeteilt.

Tritt in einer Gruppe nur 1 Tier an und es gibt keine andere passende Gruppe, in die es eingeteilt werden kann, so wird der Richter das Tier in Relation zu einer nach Alter/Geschlecht äquivalenten, bereits bewerteten Gruppe richten. Es ist ihm vorbehalten keinen 1. Platz zu vergeben, wenn es seiner Meinung nach nicht gerechtfertigt ist.

- Die Tiere werden in folgende Farbgruppen eingeteilt, vorausgesetzt es sind genügend Tiere pro Gruppe gemeldet: solid (einfarbig) white, fawn, brown, black und grey. Das Tier gilt als einfarbig (solid), wenn über den gesamten Körper eine einheitliche Farbe vorherrscht, ohne durch weitere Farben durchsetzt zu sein. Lediglich eine geringe Mehrfarbigkeit im Bereich des Kopfes und der Extremitäten wird akzeptiert. Graue Tiere (grey) werden gesondert behandelt, da sie typischerweise eine Mischung aus schwarzen/weißen und braunen Fasern aufweisen.

- Ist ein Tier zu hell für die eingeteilte Farbgruppe dann kann es von der Richterin einen Ring zurückgestellt werden und in den nächsten passenden Ring mit aufgenommen werden. Tiere die nicht solid (einfarbig) sind werden in einer Multicolor- und Appaloosaklasse gerichtet. Dort wird zu 50% Körperbau, 20% Flies und 30% Farbgebung beurteilt.

- Faserlänge: Huacaya - min. 3 cm, max. 13cm

Suri - min. 6,0 cm Länge. Tiere mit einer unzureichenden Faserlänge können bei dieser Show leider nicht antreten, da kein Wettbewerb für "Geschorene Tiere" vorgesehen ist.

- Nach folgender Werteskala wird gerichtet: 60% Vlies, 40% Körperbau,

- Kleinwüchsige Tiere werden in Miniklassen separat gerichtet. Ab 6 Monaten bis ca. 56cm, ab 2 Jahren ca. 76cm.

- Bei den Huacayas werden aus den 1. und 2. platzierten Tieren in den Farben weiß, fawn, brown, grau, schwarz je ein 1. Farb Champion und ein 2. Farb Champion gekürt.

Dieser wird getrennt nach Stuten und Hengste vergeben.

Aus den Farb Champions wird ein Grand- und ein Reserve Champion gekürt. Auch getrennt nach Hengste und Stuten.

- Aus allen Grand Champions wird ein "Best of Show" gekürt.

- Bei den Suris werden aus den 1. und 2. platzierten Tiere direkt ein Best of Suri gekürt (kein Farbchampion).

Fliese:

- Es kann pro Tier nur das letzte geschorene Vlies vom Vorjahr teilnehmen.

Nachzucht Wettbewerb:

- Alle Tiere müssen beim Nachzucht Wettbewerb bei der Anmeldung einen DNA Abstammungsnachweis vorlegen.

- Es können Hengste teilnehmen von denen mindestens drei Nachkommen von unterschiedlichen Müttern auf der Schau vorgestellt werden. Die Hengste selber müssen nicht an der Schau teilnehmen.

- Es können Stuten teilnehmen von denen mindestens zwei Nachkommen von unterschiedlichen Vätern auf der Schau vorgestellt werden. Die Stuten selber müssen nicht an der Schau teilnehmen.